Interventionen mit hohen Patientendosen

CO.RA
CONSULTING RADIOLOGIE

Art der Anwendung
Dilatation/Wiedereröffnung von Koronararterien (PTCA, Lyse)
Dilatation/Wiedereröffnung von zentralen und peripheren Gefäßen, z. B. PTA, Aspiration, Fragmentation
Implantation von Gefäßprothesen, z. B. verschiedene Formen von Stents/Grafts
Implantation von Katheter-Systemen [1)]
Verschluss von Gefäßen mit verschiedenen Verfahren, z. B. Embolisation, Coiling, Flow-Diverter in der Neuroradiologie
Erzeugung und Behandlung neuer künstlicher Gefäßverbindungen („Shunts“)
Perkutane Behandlung von Gangsystemen des Gastrointestinaltraktes
Behandlung und Ersatz von Herzklappen, z. B. TAVI
Hochfrequenz-/Kryoablation arrhythmogener Foci oder Reizleitungsstrukturen
Heranführung therapeutischer Substanzen mit Kathetern unmittelbar an einen Krankheitsherd, z. B. TACE

[1)] Ausgenommen sind Port- und venöse Verweilkatheter

Quelle: Sachverständigen-Prüfrichtlinie (SV-RL) Tabelle E.14 vom 01.10.2020